

Seckenheim: Das schrille Damenduo „Suchtpotenzial“ im Palü

Finger in gesellschaftliche Wunden gelegt

„Noch haben sie die Möglichkeit den Saal zu verlassen“, warnen sie das Publikum, denn braves Damenkabarett hat weder die blonde Pianistin Ariane Müller aus dem schwäbischen Ulm noch die singende brünette Berliner Halbspanierin Julia Gámez Martin im Sinn. Das musikalisch ausgezeichnete Damenduo „Suchtpotenzial“ war abermals von Andreas Hänssler für die Kleinkunsthöhle „Palü“ im Badischen Hof engagiert worden, und wieder waren beide Abende ausverkauft.

Der Auftritt in Seckenheim war nur möglich, weil „Suchtpotenzial“ ihre Kita-Tour abgebrochen hat, erklären sie. Was für ein Glück für die Kinder. Denn das Duo passt in keine Schublade und schon gar nicht in eine Kindertagesstätte. „Wir sind für's Ballett zu fett und für's Politikabarett zu banal“ stellen sie selber fest und versprechen im Palü die unzensurierte Fassung ihres Programms „Eskalatiooooo“ zu spielen. Was dann so alles kommt ist bisweilen skurril, denn wie habe die „Lügenpresse“ geschrieben: „Die Moderationen sind improvisiert, sie fallen sich auf der Bühne gegenseitig ins Wort und die Texte sind unter der Gürtellinie.“

Tatsächlich hat der Auftritt keinen roten Faden, statt dessen eine Aneinanderreihung von Absonderlichkeiten und Kuriositäten. Trivial ist der Humor, etwa über Monika, der mit Oberlippenbart ausgestatteten Erfinderin der mit Windkraft betriebenen Mund-Haar-Monika, oder über die bittere Realität, dass früher, lange bevor beide geboren waren, alles besser war. Früher, da konnte man sechs Monate in Indien sich selber suchen, heute muss man täglich seinen facebook-Status aktualisieren.

Tatsächlich hat der Auftritt keinen roten Faden, statt dessen eine Aneinanderreihung von Absonderlichkeiten und Kuriositäten. Trivial ist der Humor, etwa über Monika, der mit Oberlippenbart ausgestatteten Erfinderin der mit Windkraft betriebenen Mund-Haar-Monika, oder über die bittere Realität, dass früher, lange bevor beide geboren waren, alles besser war. Früher, da konnte man sechs Monate in Indien sich selber suchen, heute muss man täglich seinen facebook-Status aktualisieren.

Früher gab es die freie Liebe und die Frauenbewegung, früher musste man stundenlang Transparente für Demonstrationen malen und draußen bei Wind und Regen Parolen rufen. Heute kann man gemütlich im Wohnzimmer chillen, sich 'ne Pizza kommen lassen und Online-Petitionen unterzeichnen.

Immerhin gestehen sie ein, dass sie Zukunftsängste haben, erkennen, dass das „alte“ Kabarettpublikum wegstirbt. Die Lösung, junges Publikum ansprechen: Die gehäkelte Klopapierhülle aus der Opelablage als Strickmütze verwenden und sich tätowieren lassen, aber nur einen Arm, eine Hornbrille tragen, sich einen Bart wachsen lassen und veganen Kaffee trinken, so könnte es gehen. Dann wird Bier zum isotonschen Sportgetränk und Julia Gámez Martin zur Frutarierin, die Obstler bevorzugt und klar, es muss nicht immer Fleisch vom Tier sein.



Kein braves Damenkabarett: Pianistin Ariane Müller (links) und die singende Berlinerin Julia Gámez Martin wirbelten auf der Palü-Bühne.

BILD:HAT

Gnadenloser Humor

Aber ist das Leben nicht schöner mit Döner? Nein, es ist nicht Wurst, was man isst. Und dann wird Sex zum Allheilmittel erhoben und von vornherein Kritik von wegen der Gürtellinie zurückgewiesen, denn sie tragen gar keine Gürtel. Grotesk mutet indes an, die Disney-Klassiker Sexfilme für Kinder zu nennen, um dann eine intellektuelle Diskussion über Pornografie, basierend auf einem Artikel in der „Zeit“ und einer TV-Dokumentation in „arte“ zu führen. Ja, es gibt ihn, zumindest im Lied, den „Gutmensch“, der völlig der Fleischeslust entsagt.

Es ist der gnadenlose Humor, die schrille Art Finger in gesellschaftliche Wunden zu legen und die offenbar nicht vorhandene Angst banal zu wirken, ohne geistlos zu sein, die das Damenduo „Suchtpotenzial“ zu einem zweieinhalbstündigen Erlebnis der eigenen Art macht. Nicht jederfrau und jedermann Sache, aber ausgezeichnet und das mit dem Kleinkunstförderpreis Baden-Württemberg. *hat*